

„Das Ehrenamt ist aller Ehren wert“

Zukünftiger Präsident des Lions Clubs übergab Scheck in Höhe von 250 Euro

Annaberg-Buchholz (AK). Wenn es um soziales Engagement in der Region geht, ist auf den Lions Club Annaberg Verlass. Dies wurde zur Mitgliederversammlung der Regionalgruppe Annaberg des Blinden- und Sehbehinderten-Verbandes e. V. wieder einmal deutlich. Am 15. April ließ es sich der zukünftige Präsident des Lions Clubs, Walter Walliser, nicht nehmen, im Begegnungszentrum „Zur Spitze“ einen Spendenscheck in Höhe von 250 Euro persönlich zu überbringen. „Wir sind dem Schicksal der Menschen sehr zugewandt und spenden gern und regelmäßig an den Blinden- und Sehbehinderten-Verband. Ich denke, dass das Geld hier gut aufgehoben ist“, sagte er im Vorfeld. Und das ist es in der Tat. Schließlich ist der Blinden- und Sehbehinderten-Verband Annaberg auf jeden Cent angewiesen. Dementsprechend groß war auch die Freude. „Auf den Lions Club konnten wir uns bis jetzt immer verlassen. Jede Spende ist wichtig. Einen Großteil unserer



Walter Walliser, zukünftiger Präsident des Lions Club Annaberg, übergab am 15. April den Scheck an den Blinden- und Sehbehinderten-Verband, Ortsgruppe Annaberg. Fotos: Kaiser (2)

Mitgliedsbeiträge müssen wir abführen. Hinzu kommt die Miete für unsere Räumlichkeiten. Doch das ist es nicht, was uns in die Knie zwingt, sondern die hohen Energiekosten“, so wurde von einem der Mitglieder der Ortsgruppe Annaberg berichtet. „Unter'm Strich bleibt nichts übrig. Es wäre wünschenswert, wenn uns unser Energieversorger finanziell

entgegen kommen würde.“ Walter Walliser unterdessen wünschte den Organisatoren beim Einsatz des Geldes ein glückliches Händchen und würdigte noch einmal das selbstlose Engagement mit den Worten: „Das Ehrenamt ist aller Ehren wert. Es dient dazu, anderen Menschen zu helfen. Dies ist auch Teil der Kultur des Lions Clubs.“